

Amt/Geschäftszeichen	Datum	Drucksache-Nr.
Hauptamt / Herr Sillmann	02.02.2016	35/2016

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Gemeinderat Denzlingen	16.02.2016

Öffentliche Telefoneinrichtungen in Denzlingen - Antrag der Telekom auf Rückbau des Standortes Alemannenstraße 17

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag der Deutschen Telekom AG zum Abbau der öffentlichen Fernsprechanlage Standort Alemannenstraße 17 zu.

Beratungsergebnis

Gremium	Sitzung am	Top
Gemeinderat Denzlingen	16.02.2016	

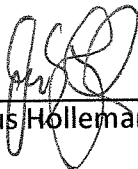
Einstimmig	Mit Stimmen-Mehrheit	ja	nein	Enthaltung	Laut Beschluss-vorschlag	Abweichender Beschluss

Problembeschreibung/Begründung:

Die Deutsche Telekom AG ist zur Grundversorgung mit öffentlichen Münz- und Kartentelefonen verpflichtet. Geänderte Kommunikationsgewohnheiten führen allerdings schon seit längerem dazu, dass an manchen Standorten öffentliche Fernsprecher nicht mehr wirtschaftlich betrieben werden können. Angesichts der Entwicklung des Kommunikationsmarktes, insbesondere im Bereich des Mobilfunks, ist mit einer Fortsetzung dieses Trends zu rechnen. Gemäß einer Übereinkunft mit der Bundesnetzagentur und der Bundesvereinigung der kommunalen Spitzenverbände ist es der Deutschen Telekom AG deshalb gestattet, Städte und Gemeinden auf deren Gebiet extrem unwirtschaftliche öffentliche Fernsprecher mit einem Umsatz von weniger als 50 Euro/Monat gelegen sind, um ihre Zustimmung zum Rückbau zu bitten.

Öffentliche Fernsprecher sind derzeit in Denzlingen an folgenden Standorten vorhanden:
Rosenstraße 2, Bahnhofstraße 10 und Alemannenstraße 17.
Der Antrag der Telekom betrifft lediglich den Standort Alemannenstraße 17.

Sollte die Zustimmung der Gemeinde zum Rückbau ausbleiben, ist die Telekom verpflichtet ein Basistelefon einzurichten, bei dem lediglich mit einer Telefonkarte und einem einzugebenden Code telefoniert werden kann. Die Erfahrung der Telekom ist, dass diese Einrichtungen noch weniger frequentiert werden.


Markus Hollemann, Bürgermeister


Jürgen Sillmann